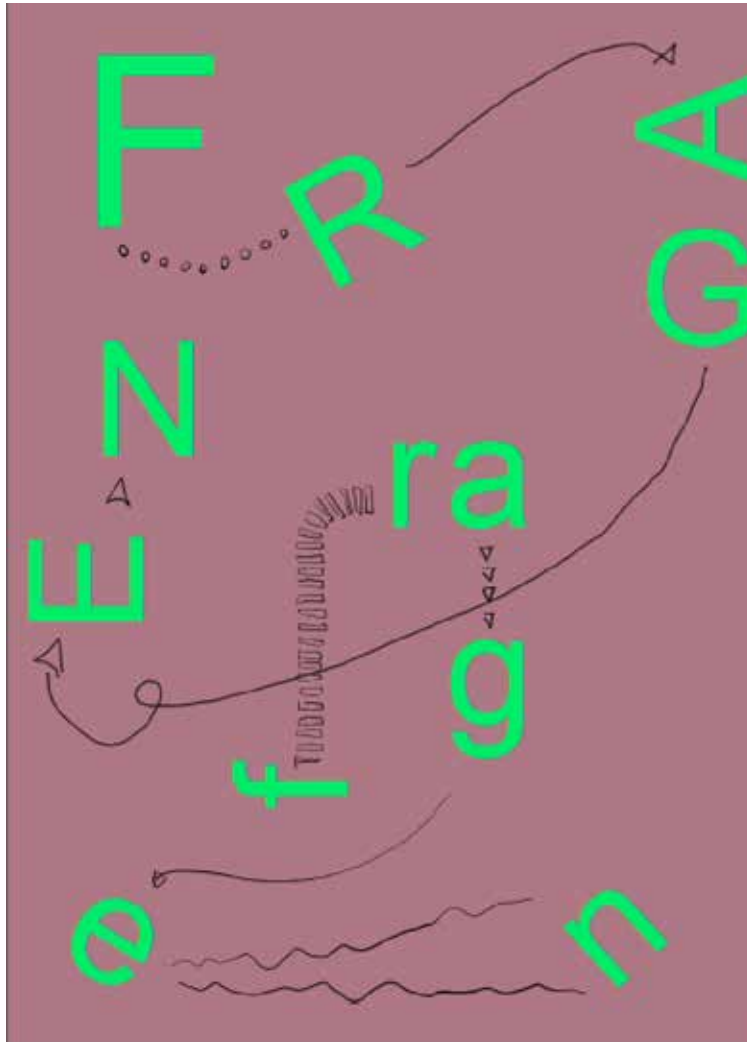


LABOR SÜD
03.05.2022

Fragen fragen



Fragen fragen

03.05.2022

18.00 Uhr

Im MüZe Süd, 3. Stock,
Generationenhaus Heslach
Gebrüder-Schmid-Weg 13

↳ Gerne mit Anmeldung unter:
laborsued@mueze-stuttgart.de
(spontan geht auch)

Das Labor Süd ist eine offene Plattform für gute Nachbarschaft - ein Zusammenschluss aus verschiedenen Menschen, mit dem Ziel, persönliche Begegnungen und Austausch zu ermöglichen und das Zusammenleben in unserer Viertel gemeinsam zu gestalten.

**LABOR SÜD -
FÜR NACHBARSCHAFT**



Warum „Fragen fragen“ im LABOR SÜD



Spannende Fragen verbinden und machen neugierig. Sie überraschen und regen zum Nachdenken an; sie inspirieren und helfen zu reflektieren

.... und sie haben die Macht, Vertrautes neu zu sehen.

Grund genug, die FRAGE an sich einfach mal in den Raum zu stellen und uns überraschen zu lassen, was im LABOR SÜD passieren wird.

zum come in...



... luden wir die Teilnehmer*innen ein, sich am Eingang aus einer Sammlung von Motiven eine Fotokarte auszusuchen, die sie spontan ansprach und eine Frage dazu in einer Sprechblase aufzuschreiben.

Die SWR Moderatorin Cecilia Knodt führte zum ersten Mal real durch den Abend



... und lud zu Beginn alle Teilnehmer*innen dazu ein, ihre spontan gewählte Karte und die entsprechende Frage dazu den anderen kurz vorzustellen und zu präsentieren.

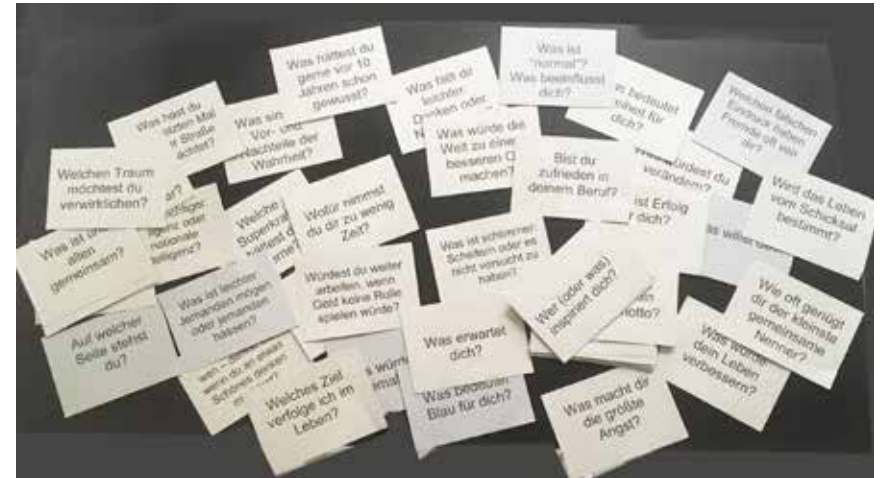
Speed-Asking



Ein Außen- und ein Innenkreis - die Markierungen geben die Positionen vor. Zwischen den Markierungen liegt ein Stapel Karten mit Fragen. Die Personen des Innenkreises ziehen eine Frage und stellen diese der ihr gegenüberstehenden Person des Außenkreises. Eine Minute ist Zeit dafür - dann gehts eine Position weiter - Außenkreis und Innenkreis in verschiedene Richtungen. Fragenflut - Aufregung - Face to Face - Chaos

Speed-Talking

Alle sind im Austausch.
Philosophische, persönliche, allgemeine, überraschende.....Fragen kursieren im Kreis.

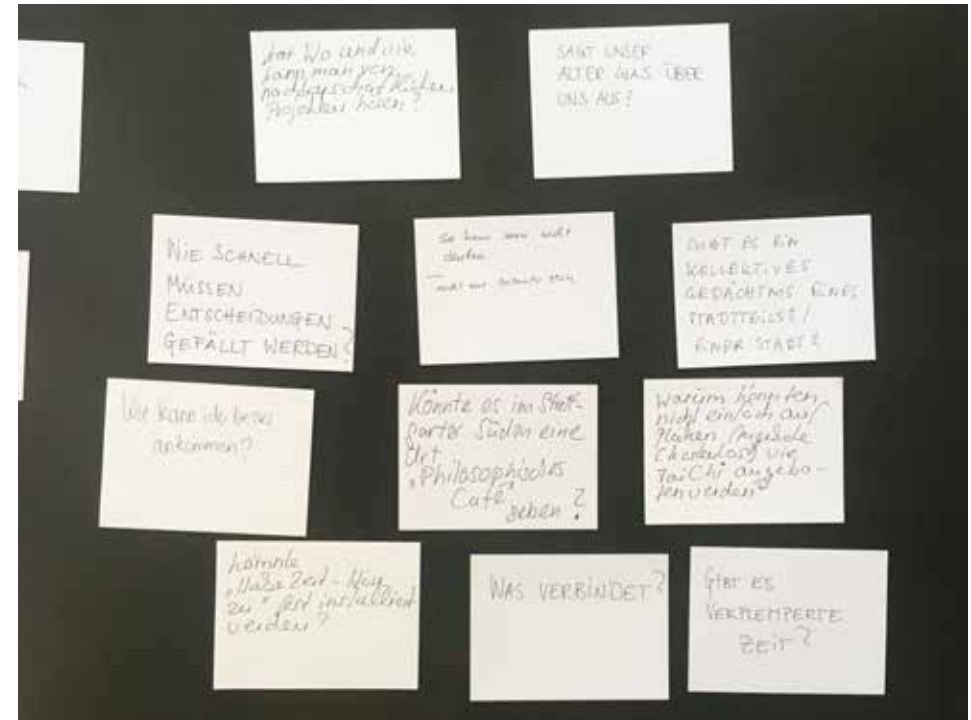
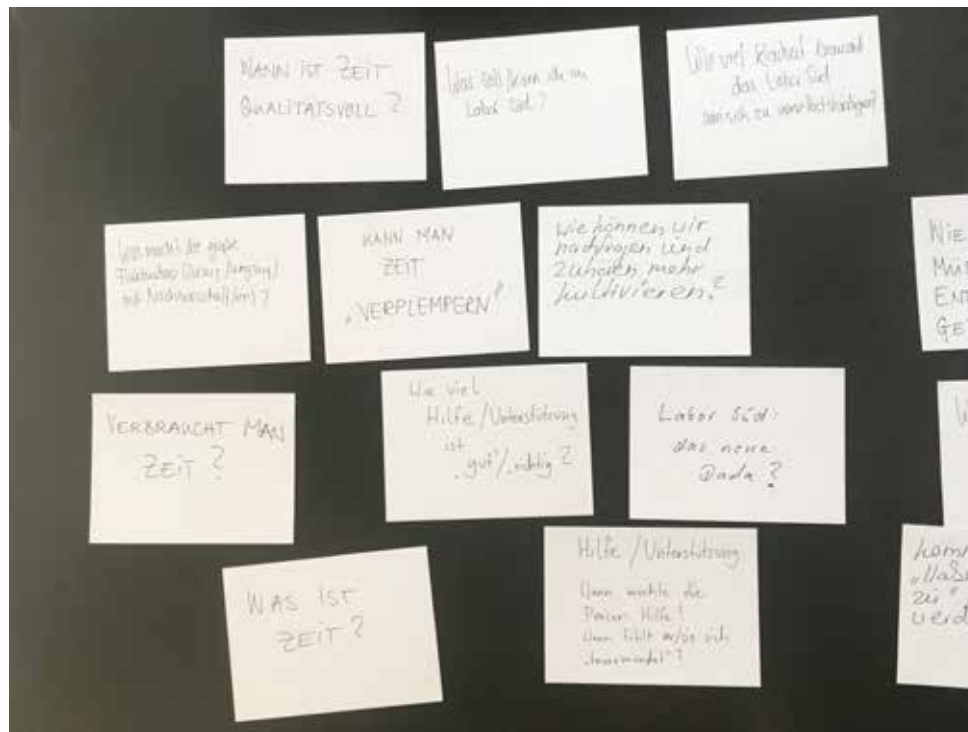


und eure Fragen?

In freigewählten Gruppen gabs danach die Möglichkeit, in eigene Fragestellungen einzutauchen. Mit dem Format LABOR SÜD geht es uns Initiatorinnen vor allem darum, den Fokus auf die „leisen, feinen Tönen“ zu richten, ihnen nachzugehen und Raum zu geben, denn wir sind überzeugt davon, dass erst durch den Austausch

- individuelle und persönliche Fragen die Chance haben, zu kollektiven Fragen zu werden
- neue Welten eröffnet werden können
- spannende Fragen verbinden können
- Fragen die Ausgangspunkt für neue Prozesse werden können
- Interesse/Offenheit und Neugierde auf das, was nicht primär im Mittelpunkt unserer Gesellschaft steht, geschaffen werden kann

... ließen ein großartiges Konglomerat entstehen



Es gibt dabei Fragen, die brauchen vielleicht gar keine Antwort, aber es gibt auch solche, die vielleicht noch besprochen werden wollen. Wir sind schon sehr gespannt, was daraus im LABOR SÜD noch alles entstehen kann.

Essen / Ausklang / free floating



So beendeten wir den Abend mit einem Linsencurry für alle, denn nicht nur Fragen, sondern auch gemeinsames Essen verbindet :-)

... hier noch ein kleiner Nachtrag

Fragen sind wie Karnickel von Dora Assemwald

... sie vermehren sich. Stellt man eine Frage in den Raum, bleibt sie selten allein. Sie wirft neue Fragen auf, die sich dazugesellen.

Nicht alle Fragen sind gleich. Manche lassen sich leicht und eindeutig beantworten. Ja. Nein. 17:30. Hinter der Tür links. Ist doch egal. Eine einfache Antwort kann ihnen den Garaus machen, sie sind die Maulesel der Fragenwelt: verdammt zur Unfruchtbarkeit.

Andere Fragen treffen einen Nerv. Sie irritieren, weil sie hinterfragen. Und jede, die schon mal hinter ihr Sofa geschaut hat weiß, dass sich hinter allem ein ganzer Kosmos des Ungewussten befinden kann – ein fruchtbares Biotop der Fragwürdigkeit.

Umso mehr Fragende den Raum mit Fragen füllen, desto vielfältiger die Ergebnisse. Ähnliche Fragen ziehen sich an, verklumpen und werden relevant. Sie zeigen, was den Fragenden auf der Seele brennt. Aus dem Raum der Fragen wird ein Raum der Erkenntnis. Und diese will auf's Neue hinterfragt werden!

und wir vom LABOR SÜD...



möchten ein neues Experiment starten, indem wir zusätzlich zu dem LABOR SÜD- Format jeden ersten Mittwoch im Monat die Außenstelle des MüZe für ein „come together LABOR SÜD mit Suppe“ öffnen werden und freuen uns sehr, wenn wir euch da wiedersehen.

1. Juni in der Außenstelle des MüZe Süd, Böblingerstraße 44 ab 18.00 Uhr

Bis dahin euch allen eine entspannte und inspirierende und „Fragen liebende“ Zeiteure Anette, Anthea, Barbara und Uta

Konzept und Gestaltung: Uta Weyrich